

An der Fakultät VI - Medizin und Gesundheitswissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ist gemeinsam mit dem Evangelischen Krankenhaus Oldenburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W2-Professur für Klinische Audiologie (m/w/d)

(Leitung der Funktionsabteilung Audiometrie sowie technische Leitung des Hörimplantatzentrums der Universitätsklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde)

zu besetzen.

Die Beschäftigung erfolgt nebenberuflich in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis eigener Art mit weniger als der Hälfte der Lehrverpflichtung hauptberuflich tätiger Professorinnen und Professoren. Die Tätigkeiten als Leiterin bzw. Leiter der Funktionsabteilung Audiometrie und die technische Leitung des Hörimplantatzentrums werden parallel in einem gesonderten hauptberuflichen Vertragsverhältnis mit dem Evangelischen Krankenhaus geregelt.

Die Universitätsklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde der Universität Oldenburg betreibt eines der größten Zentren für die Versorgung mit Cochleaimplantaten (CI) und anderen Hörimplantaten im Norden Deutschlands. Ein integrierter Versorgungsansatz gewährleistet hierbei eine Betreuung von der präoperativen Diagnostik über die Rehabilitation bis zur lebenslangen Nachsorge unserer CI-Patienten. Die Universitätsklinik ist Partner in mehreren drittmittelgeförderten Verbundprojekten und ist in das Exzellenzzentrum für Hörforschung eingebunden. Es bestehen eine Reihe von wissenschaftlichen Kooperationen mit Arbeitsgruppen innerhalb und außerhalb der Universität Oldenburg, insbesondere auch mit dem Universitair Medisch Centrum der Rijksuniversiteit Groningen.

Gesucht wird eine in Forschung, Lehre und Krankenversorgung ausgewiesene Persönlichkeit mit einschlägigem physikalisch-technischem Hochschulabschluss, die die klinischen und wissenschaftlichen Aspekte der Audiologie in hohem Maße abdeckt. Exzellente Publikationsleistungen, Erfolge in der Drittmittelinwerbung, ausgewiesene Erfahrungen in der Durchführung klinischer Studien sowie Führungs- und Managementenerfahrung werden vorausgesetzt. Darüber hinaus werden umfassende Kenntnisse in der Diagnostik von Hörerkrankungen mit allen üblichen subjektiven und objektiven Verfahren sowie fundierte Erfahrungen in der Versorgung von Hörimplantant-Patient*innen erwartet. Erfahrungen in der Versorgung von Säuglingen und Kleinkindern mit Hörimplantaten sind erwünscht.

Eine Beteiligung an der Lehre des Modellstudiengangs Humanmedizin und den Studiengängen „Physik, Technik, Medizin“ sowie "Hörtechnik und Audiologie" wird vorausgesetzt. Dabei wird ein aktives Engagement für die neu eingeführten Formen der Wissensvermittlung erwartet.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die Einstellungsvoraussetzungen nach § 25 NHG erfüllen.

Zur Erhöhung des Frauenanteils sollen Bewerberinnen bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung als eine konsolidierte PDF-Datei mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Profillbogen (<https://uol.de/medizin/unterlagen-zum-herunterladen>), Lebenslauf

u.a. mit Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Publikationsverzeichnis, Verzeichnis der eingeworbenen Drittmittel, Verzeichnis der abgehaltenen Lehrveranstaltungen und sonstige Nachweise der Lehrqualifikation, Lehrkonzept, Forschungskonzept und Konzept der klinischen Tätigkeit sowie Kopien der fünf wichtigsten Publikationen und Kopien der Zeugnisse und Urkunden) bis zum **25.04.2021** an den Dekan der Fakultät VI - Medizin und Gesundheitswissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (berufungen-fkvi@uol.de).